

Was sind Präventivleistungen?

Wer eine umfassende oder aktuelle Untersuchung auf Allergien durchführen möchte, kann als Selbstzahlerleistung z. B. unser ALEXfood-Allergenprofil in Anspruch nehmen.

ALEXfood Nahrungsmittel

Parameter	Selbstzahler
58 Allergene von 32 Allergenquellen	145,70 €
■ Allergenquellen	<p>Pflanzliche Nahrungsmittel Getreide, Obst, Gemüse, Nüsse, Samen, Hülsenfrüchte</p> <p>Tierische Nahrungsmittel Milch, Ei, Fisch, Meeresfrüchte</p>

Die genannten Kosten werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnet.

Privatversicherte können diese Rechnung bei ihrer privaten Krankenkasse einreichen. Allerdings kann es hierbei zu geringen Preisabweichungen kommen, daher bitten wir Sie, dies vorab bei Ihrer zuständigen Krankenkasse anzufragen.

Sprechen Sie uns an.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Zur Terminvereinbarung und Angabe Ihrer Wünsche erreichen Sie uns von Montag bis Freitag (08:00 - 16:00 Uhr) unter Tel.: **0751 502-765** oder Sie benutzen den nebenstehenden QR-Code.

Wir bieten in unserem Labor das gesamte Analysenspektrum an. Gerne können Sie nach Wunsch und/oder Rücksprache weitere Parameter bei uns bestimmen lassen.

Nahrungsmittelallergie-Check

ALEXfood IgE-Nahrungsmittel-Profil mit 58 Allergenen



Herausgeber: © MVZ Labor Ravensburg -01/2026_V1

MVZ Labor Ravensburg
Labor Dr. Gärtner

MVZ Labor Ravensburg SE & Co. eGbr
Elisabethenstr. 11 | 88212 Ravensburg
www.labor-gaertner.de

ALEXfood IgE-Nahrungsmittel-Profil Gezielte Allergie-Diagnostik

Der ALEXfood ist ein Testsystem zur Bestimmung von spezifischem IgE gegen verschiedene Nahrungsmittel und dem Gesamt-IgE aus Serum. Dadurch kann zeitnah das individuelle Sensibilisierungsprofil auf die entsprechenden Nahrungsmittel erstellt werden. Mit nur einer Probe werden IgE-Bestimmungen gegen die allergologisch relevantesten Nahrungsmittel durchgeführt um eine vermutete Nahrungsmittelallergie zügig abzuklären. Der Befund enthält 58 verschiedene Allergene und bietet damit ein umfangreiches Nahrungsmittelspektrum.

Mögliche Beschwerden einer Nahrungsmittelallergie

- Hautausschläge oder Juckreiz
- Kribbeln im Mund
- Bauchschmerzen/-krämpfe
- Verdauungsstörungen

Wie häufig ist eine Nahrungsmittelallergie?

Obwohl 40 % der in Deutschland lebenden Bevölkerung über Probleme mit bestimmten Nahrungsmitteln berichten, haben nur etwa 4 % eine Nahrungsmittelallergie. Ist eine Allergie gegen ein Nahrungsmittel nachgewiesen, ist es oft notwendig den Auslöser gezielt und vollständig aus dem Speiseplan zu streichen.

Allergie - Was ist das?

Eine Allergie ist eine überschießende Reaktion des Immunsystems auf körperfremde, harmlose Substanzen (z. B. Nahrungsmittel wie Erdnuss, Ei, Fisch etc.). Der Nachweis spezifischer IgE-Antikörper gegen eine oder mehrere Allergenquellen wird als Sensibilisierung bezeichnet. Eine Allergie ist durch das zusätzliche Auftreten von Beschwerden definiert.

Ursachen für eine Allergie

Allergien haben eine Vielzahl von Auslösern und Ursachen. Um die Zusammenhänge ersichtlich zu machen, bedarf es oft einer Austestung zahlreicher Allergene. Denn erst das Wissen über Auslöser und Ursache lassen eine wirksame Behandlung und effektive Vorbeugung umsetzen.

Wann zahlt die Krankenkasse?

Das ALEXfood-IgE-Nahrungsmittelprofil ist keine Kassenleistung. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen lediglich eine Einzeltestung von allergenspezifischen IgE-Antikörpern (maximal 9 Allergene pro Quartal). Bei Patienten mit zahlreichen Sensibilisierungen und einem unklaren Beschwerdebild reicht dies jedoch nicht immer aus, und eine zeitnahe Abklärung und Risikoeinschätzung sind damit nicht mehr möglich.

Die vollständige Diagnose und besonders die angemessenen Maßnahmen sowie die Therapie gehören in die Hände des Arztes Ihres Vertrauens.

Nahrungsmittelallergien äußern sich meist bereits im Kindesalter. Treten Symptome erst im Jugendlichen- oder Erwachsenenalter auf, liegen oft schon andere Allergien vor

Therapie

Die einzige wirkungsvolle Maßnahme bei Nahrungsmittelallergien ist meist die konsequente Meidung des entsprechenden Nahrungsmittels, um den Beschwerden vorzubeugen. Eine gezielte Ernährungsberatung kann dabei helfen.

Je schneller der Auslöser gefunden wird, umso früher und spezifischer kann therapiert werden.

